

*Herk.:* Ägypten, Oxyrhynchus.

*Aufb.:* Großbritannien, Cambridge, The University Library Add. Mss. 5893.

*Beschr.:* Papyrusfragment (14,2 mal 8,4 cm) vom Randbereich eines Blattes eines einspaltigen Codex (ca. 22 mal 17 cm = Gruppe 4<sup>1</sup>). → sind 10, ↓ 11 Zeilenreste vorhanden. Zwischen → und ↓ fehlen 134 Buchstaben = fünf Zeilen bei durchschnittlich 26 Buchstaben pro Zeile. 15 Zeilen pro Seite. Stichometrie: 23-32. Die Schrift ist eine große, sehr unregelmäßige Unziale. Akzentuierungen und Satzzeichen: Spiritus asper, Apostroph, Doppelpunkte, Hochpunkt. Nomina sacra: θω, ΠΝς.

*Inhalt:* *Recto:* Teile von Hebr 9,12-14; *verso:* Teile von Hebr 9,15-19.

*Dat.:* Die Editio princeps datiert auf Grund der fast gleichen Schrift des P. Oxy. 850 mit Fragezeichen in das 4. Jh. Die Ähnlichkeiten mit dem P<sup>80</sup> und P<sup>86</sup> sprechen für eine Datierung in die zweite Hälfte des 3. Jhs.<sup>2</sup>

*Transk.:*

*Mögliche Rekonstruktion: Eine Zeile geht voraus*

→

01 . . .

02 . . . . . [ . . . ] .[.] [.] [

03 ΕΦ'ΑΠΑΞ' ΕΙΣ ΤΑ ΑΓΙ[

04 ΕΥΡΑΜΕΝΟΣ:<sup>3</sup> ΕΙ Γ[

05 ΤΑΥΡΩΝ ΚΑΙ ΣΠ[

06 ΠΑΝΤΙΖΟΥΣΑ ΤΟΥΣ [

07 . ΠΙΑΖΕΙ ΠΡΟΣ ΤΗ[

<sup>1</sup> E. G. Turner 1977: 18.

<sup>2</sup> Vgl. P. W. Comfort/ D. P. Barrett <sup>2</sup>2001: 101.

<sup>3</sup> Der mittlere Punkt ist vermutlich Teil des oben verlängerten Sigma.